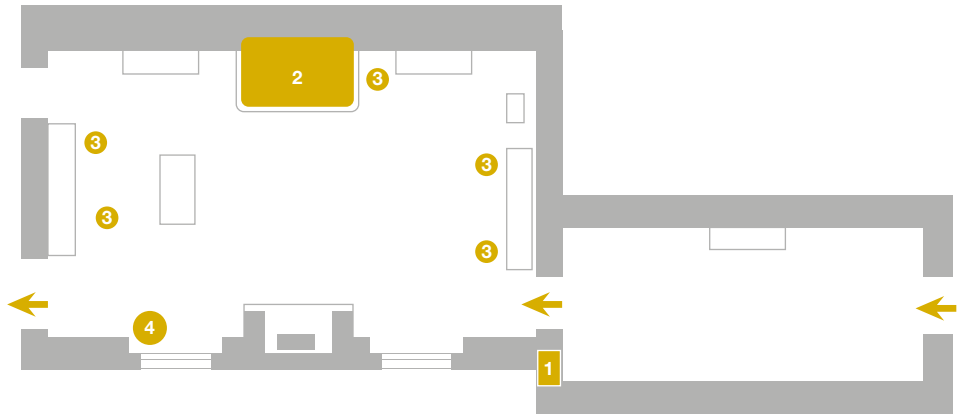


Wohnung von Fausto

Korridor zum Badezimmer und das Badezimmer

Mit seinem durch zwei elegante **Glasscheiben** verschönerten Entree verschmelzen in diesem Raum im wahrsten Sinne die Eigenschaften des Palazzo Bagatti Valsecchi: die Liebe für die Kunst der Renaissance und die Annehmlichkeiten moderner technischer Errungenschaften. In diesem Raum wurde eine mit fließend heißem und kaltem Wasser gespeiste **Wanne mit Dusche** installiert, gemäß des modernsten Diktats der Hygiene und des Komforts des auslaufenden 19. Jahrhunderts. Allerdings hat man sie nach Art der Renaissance in einer Nische „maskiert“, in der die Marmorverkleidungen und die seltsamen Tierchen, mit denen sie verziert ist, ihre Bestimmung vergessen lassen.

Ein eleganter **Kamin** heizte den Raum, der insbesondere durch das Lilienornament belebt wird, das man an den Wänden und der Zimmerdecke sieht. Dieses Dekor, für das die Lilie im Wappen der Familie Bagatti Valsecchi Pate stand, wurde erst kürzlich in der Gestaltung der Wandbemalung wieder aufgegriffen, da die ursprüngliche Wandbekleidung, in die sie eingewebt war, nicht mehr vorhanden ist. Die Lilien an der **Zimmerdecke** entstammen hingegen der Einrichtung aus dem 19. Jahrhundert und wurden von einem Requisiteur des Theaters ausgeführt.



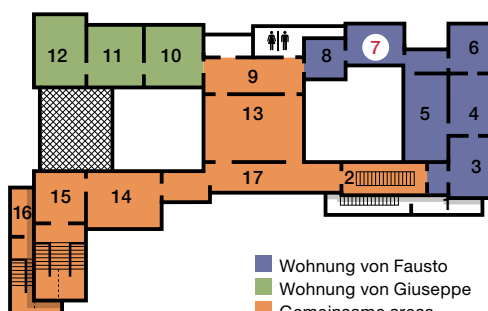
HIGHLIGHTS

KORRIDOR ZUM BADEZIMMER

- 1 Farbige Glasscheibe** mit der Darstellung Tod der heiligen Martha, lombardischer Maler nach Vorlage von Bernardino De Donati (?), um 1520

DAS BADEZIMMER

- 2 Wanne mit Dusche**, gespeist mit fließendem Wasser, Lombardei, 19. Jh.
- 3 Reihe von Piemonteser Stühlen** mit verzierter Tafel aus hellem Holz, 17.-18. Jahrhundert
- 4 Becken und Waschtisch** auf Dreifuß aus Eisen: auch dieser Gegenstand, trotzdem er antik anmutet, war mittels einer Leitung im Inneren des Dreifuß mit fließendem Wasser ausgestattet. Über die ausgehöhlte Halterungskette füllte sich das Waschbecken mit Wasser.



■ Wohnung von Fausto
 ■ Wohnung von Giuseppe
 ■ Gemeinsame areas